Fällt bald die Entscheidung im Brückenstreit?

Kommunales Burglahr wehrte sich gegen Anordnung – Prüfung des Vorgangs dauert länger als geplant

Von unserer Redakteurin Susanne Schneider

Stein des Anstoßes ist die marode Brücke in Oberlahr, die zum Wochenendhausgebiet Jähnen führt. Ein Neubau ist zu teuer, einer Zuwegung über Burglahrer Gebiet stimmte der dortige Gemeinderat nicht zu. Gegen die von der Kreisverwaltung angeordnete Pflichtzweckvereinbarung legte die Gemeinde Widerspruch ein. Im Juni soll aller Voraussicht nach die Entscheidung fallen, ob diese Anordnung rechtens gewesen ist. Foto: Heinz-Günter Augst

Oberlahr/Burglahr. Der Streit zwischen den Ortsgemeinden Oberlahr und Burglahr über die Brücke schwelt schon seit Jahren (die RZ berichtete mehrmals). Im Zentrum der Diskussionen steht mittlerweile die Frage, ob die Ortsgemeinde Burglahr dazu verpflichtet werden kann, eine Zufahrt zum Oberlahrer Wochenendhausgebiet Jähnen auf ihrer Gemarkung zu dulden. Genau das wollte die Kreisverwaltung mit einer Pflichtzweckvereinbarung erreichen. Das ließ sich die Burglahrer Gemeindespitze nicht bieten und legte prompt Widerspruch ein.

Der Vorgang landete schließlich bei der zentralen Verwaltungsbehörde des Landes, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), wo er seit mehr als einem Jahr liegt. Eine Entscheidung wurde bisher nicht getroffen; auch die Kreisverwaltung wartet sehnsüchtig auf Nachricht der ADD. Miriam Lange, Pressesprecherin der Behörde, muss auf RZ-Anfrage alle Beteiligten noch ein wenig länger vertrösten. „Wir rechnen mit einer Entscheidung Anfang Juni."

82

Jahre hat die Brücke auf dem Buckel, die zum Wochenendhausgebiet führt. Ein Neubau ist zu teuer, Zuschüsse sind nicht möglich.

Das Warten könnte also schon bald ein Ende haben. Doch warum dauert die Prüfung des Vorgangs überhaupt so lange? „Es sind mehrere Faktoren zusammengekommen. Zum einen mussten die Haushaltspläne der Kommunen genehmigt werden, zum anderen muss sehr umfangreich geprüft werden, ob das Anordnen der Pflichtzweckvereinbarung rechtens ist", erklärt Lange die Verzögerung.

Selbst bei der rheinland-pfälzischen Landesregierung ist der Brückenstreit schon aufgeschlagen, und zwar in Form einer Kleinen Anfrage des Eichener CDU-Manns Dr. Peter Enders. Aus dem Antwortschreiben des Innenministeriums geht hervor, dass die Anordnung einer solchen Pflichtzweckvereinbarung nach dem Landesgesetz durchaus legal ist, wenn es um die Erfüllung von Gemeinwohlinteressen geht. Allerdings stellt sie auch einen massiven Eingriff in die Selbstbestimmung einer Kommune dar. Daher sind Pflichtzweckvereinbarungen in der Praxis auch äußerst selten. In den vergangenen 30 Jahren sind dem Innenministerium nur drei solcher Fälle bekannt.

Allerdings ging es dort nicht um gemeindliche Straßen oder Wege, wie im Fall von Burglahr und Oberlahr. Aus diesem Grund gilt die zu treffende Entscheidung „Burglahr gegen die Anordnung der Kreisverwaltung" als Präzedenzfall, an dem sich die Rechtsprechung künftig orientieren könnte.

Rat gibt Planungen seinen Segen

Feuerwehrgerätehaus Finanzierung muss noch abgestimmt werden

Flammersfeld. Statt mit der Vergabe der weiteren Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Oberlahr, wie es die Tagesordnung der jüngsten Sitzung des VG-Rates eigentlich vorgesehen hatte, beschäftigten sich die Mitglieder mit der Anerkennung der Planungen für das Feuerwehrgerätehaus. Vor der Auftragsvergabe soll nämlich zunächst die Finanzierung mit der Kommunalaufsicht des Kreises abgestimmt werden. Erst dann soll beraten werden. Zwar wurden die benötigten Mittel – die Kosten für den Neubau betragen rund 1,8 Millionen – schon in den Haushaltsplan eingestellt, die Kommunalaufsicht sieht aber noch weiteren Informationsbedarf.

Unstrittig sind zumindest die Planungen für das neue Gebäude, das auf dem ehemaligen Parkplatz des einstigen Freibades entstehen wird: Die Ratsmitglieder gaben einstimmig ihren Segen. An dem Neubau führt kein Weg vorbei, da die Bausubstanz des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses in die Jahre gekommen ist. Vorgesehen ist, das Gebäude in einem rechteckigen Zuschnitt anzulegen. Es soll ausreichend Platz für Einsatzfahrzeuge, eine Werkstatt, Aufenthalts- und Schulungsräume sowie Umkleideräume bieten. Auch die Jugendfeuerwehr des Löschzugs Oberlahr bekommt einen eigenen Raum. *sun*

ANZEIGE

Anzeigensonderveröffentlichung

Marktplatz der Region

Geländer und Zäune
- wartungsfrei - nie mehr streichen -
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen • Tel. (02735) 2806
www.klein-park-balkone.de

Kompetente Beratung erhalten
Sie in den Fachbetrieben Ihrer Region!

Anzeige

Garten sinnig erleben

Auch im Mai bietet die Baumschule Hebel in Daaden wieder einen Aktionstag für interessierte Gartenfreunde an. Dieses Mal dreht sich alles rund um Kräuter – sie zu erleben, zu verarbeiten und zu probieren. Dazu haben Paul-Gerhard Hebel und sein Team die Kräuterexpertin (IHK) Iris Franzen eingeladen, zwei Workshops zu veranstalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, auf einen Spaziergang zu gehen, bei dem Kräuter und Blumen am Wegesrand entdeckt und erkundet werden können.

Auch der Bienenzuchtverein Daaden beteiligt sich am Aktionstag, er bietet neben einer Honigverkostung an, einen Schaubienenstand näher kennenzulernen und ergänzt so die Beratung zu Nährgehölzen für Bienen, die vom Team der Baumschule Hebel angeboten wird.

Alle Hobbygärtner sind herzlich eingeladen, am 21. Mai zwischen 9 und 16 Uhr nach Daaden zu kommen. Wer Interesse an den Workshops oder dem Spaziergang hat, wird gebeten, sich vorab telefonisch für diese anzumelden.

Nähe Informationen unter **www.hebel-baumschulen.de**.

02743-9233-0
www.DWScom.de
IT & Kommunikation
Daaden Betzdorf

Einbrecher in flagranti ertappt

Polizei Flucht nicht möglich

Altenkirchen. Am frühen Dienstagmorgen hat die Polizei Altenkirchen einen Einbrecher auf frischer Tat festgenommen. Der Inhaber eines Cafés in der Frankfurter Straße hatte die Alarmanlage auf sein Handy geschaltet und konnte gegen 4.50 Uhr einen Mann live beobachten, der sich unberechtigterweise Zutritt zur Gaststube verschafft hatte. Der Inhaber alarmierte umgehend die Polizei Altenkirchen, die mit Unterstützungskräften aus Hachenburg das Gebäude sofort umstellte. Eine Flucht war für den Eindringling nicht mehr möglich, er wurde überwältigt und festgenommen.

Rhein-Zeitung 11.02.16

Durch ein SmartHome Sicherheitspaket von DWScom konnte der Einbrecher auf frischer Tat ertappt werden.

Sichern Sie sich ebenfalls ab!

Wir beraten Sie rund um das Thema SmartHome Systeme.

02741-971440

AIDA-Sonderreise Orient

01.12.2016 bis 09.12.2016 mit
AIDA Stella
> Dubai > Muscat
> Abu Dhabi > Bahrain

Preis p. P. ab Betzdorf
ab 1.159,- € i. d. Innenkabine
ab 1.309,- € i. d. Außenkabine

Reisebegleitung durch unser Büro während der Reise.

City Reisebüro
Bahnhofstr. 12–16 · 57518 Betzdorf
Telefon 0 27 41 / 9 78 80
info@cr-betzdorf.de
Alte Hütte 16 · 57562 Herdorf
Telefon 0 27 44 / 9 20 50
info@cityreisebuero-herdorf.de

metallbau schwarz
FENSTER ■ TÜREN ■ FASSADEN

Wir leben Kompetenz und Qualität.

TÜREN VOM FACHMANN
Öffnungszeiten unserer Austellung:
Montag–Freitag 10–18 Uhr und Samstag 09–12 Uhr

Bruchstraße 6–10 · 57258 Freudenberg · Telefon 02734 28057
www.metallbau-schwarz.de

Wunschtüren von: SCHÜCO

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de